

Vente-Privée übernimmt Privalia und den Mehrheitsanteil an Eboutic

15.04.2016

Der französische Shopping-Club Vente-Privée übernimmt die Konkurrenz aus Spanien und der Schweiz und stärkt damit seine Marktposition in Europa.

Vente-Privée hat seine spanischen Konkurrentin Privalia übernommen. Das 2006 gegründete Shoppingportal Privalia ist hauptsächlich in Italien, in Brasilien sowie in Mexiko tätig und zählt 28 Millionen registrierte Mitglieder. Beide Gründer werden zukünftig das Managementteam von Vente-privée.com verstärken.

Außerdem haben sich die Franzosen 51 Prozent des Schweizer Shopping-Clubs Eboutic.ch mit rund 1,5 Millionen registrierten Mitgliedern übernommen. Die Gründer Arthur Dauchez und Laure de Gennes behalten Minderheitsanteile und werden weiterhin als Direktoren tätig sein.

"Für uns ist es ein weiterer wichtiger Schritt im Rahmen unserer Langzeitstrategie", erklärt Jacques-Antoine Granjon, CEO und Gründer von Vente-Privée. "Diese neue Akquisition spiegelt unseren Expansionsansatz in Europa wider." Damit setzt Vente-Privée seine externe Wachstumsstrategie in einem Umfeld fort, wo verschiedene Akteure eine kritische Größe erreichen. "Wir sehen, dass der europäische Markt zwar fragmentiert ist, aber dennoch reif genug für Vereinbarungen dieser Art. Das erlaubt es uns, passgenaue, marktspezifische Entscheidungen zu treffen. Und deshalb investieren wir", so Granjon.

Was sich Vente-Privée die Übernahme beziehungsweise Mehrheitsbeteiligung kosten lies, ist nicht bekannt.